

Bayerns Edelrenner: Elektro-Lokomotive E 16 09

Die Elektrolokomotiven der Baureihe E 16 waren die ersten Serienmaschinen der Deutschen Reichsbahn mit einzeln angetriebenen Achsen. Sie waren für den hochwertigen Fernverkehr auf den elektrifizierten Strecken Bayerns bestimmt.

Die E 16 09, die ab 1968 die computergerechte Nummer „116 009-2“ trug, wurde im Jahr 1927 gebaut. Der mechanische Teil der Lok mit dem Fahrwerk und den Aufbauten entstand bei der Lokomotivfabrik Krauss in München. Der elektrische Teil stammt von der Firma BBC in Mannheim. Beheimatet war die E 16 09 in München Hbf, Garmisch-Partenkirchen, Rosenheim und Freilassing.

Als letzte Lok ihrer Baureihe wurde die E 16 09 im Januar 1980 ausgemustert. Der Erhalt dieser Maschine ist einer Dame zu verdanken, die die Lok aus privaten Mitteln von der damaligen Deutschen Bundesbahn erwarb. In den folgenden Jahren war die Maschine in einem Lokschuppen in Weilheim, im Bayerischen Eisenbahnmuseum in Nördlingen sowie in den Bahnbetriebswerken München Hbf und Augsburg untergebracht. Im November 1993 kam sie in das ehemalige Depot des DB Museums nach Garmisch-Partenkirchen, bis sie schließlich im August 2005 im Bahnpark Augsburg eine neue Heimat fand.

Schon gewusst?

Buchli-Antrieb nach Schweizer Vorbild

In ihrer Konstruktion lehnten sich die Loks der Baureihe E 16 an die Schnellzug-Lokomotiven der Gattung Ae 3/6 an, die von der Firma BBC 1921 an die Schweizerischen Bundesbahnen geliefert worden waren. Wie diese schweizerischen Maschinen waren auch die Lokomotiven der Baureihe E 16 mit einem speziellen Einzelachsantrieb ausgerüstet, der nach seinem Erfinder Jakob Buchli benannt wurde. Der Federweg zwischen Motor und Treibachse wurde dabei durch ein kompliziertes Gelenksystem überbrückt, das sich im Alltagsbetrieb durchaus bewährte. Dennoch wurden in Deutschland außer der E 16 keine weiteren Lokomotiven mit „Buchli-Antrieb“ ausgerüstet. Typisches Kennzeichen von Loks mit Buchli-Antrieb sind die vollkommen unterschiedlichen Seitenansichten.

Technische Daten

Bauart:	1'Do1'
Stromsystem	16 2/3 Hz, 15 kV
Spurweite:	1435 mm
Hersteller:	Krauss (München) und BBC (Mannheim)
Baujahr:	1927
Länge über Puffer:	16.300 mm
Gewicht:	110,8 t
Höchstgeschwindigkeit:	120 km/h
Dauerleistung:	2200 kW bei 94 km/h
Eigentümer und Leihgeber:	privat